

Verkehrslenkung durch Parkraumbewirtschaftung

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Neue Parkgebührenordnung

www.stadt-brandenburg.de



PARKRAUMBEWIRT- SCHAFTUNG AUF GRUNDLAGE DES PARKRAUMKONZEPTES

Verkehrliche Ziele aus dem Parkraumkonzept

- **Neuordnung des Parkraumangebotes** zur Verbesserung der Auffindbarkeit und Verfügbarkeit von Parkplätzen
- **Vermeidung von Parksuchverkehren**
- **verbesserte Steuerung** der Parkraumnachfrage und des Zielverkehrs zur Innenstadt
- **Weiterentwicklung des Tarfsystems**
- in der Folge **Verbesserung der Rahmenbedingungen** für Besucher und Anwohner durch gezieltere Steuerung der Parkraumnachfrage des Besucherverkehrs auf die **Hauptverkehrsachsen** und **Hauptparkieranlagen** der Innenstadt und im Gegenzug **Vermeidung von Parksuchverkehren** in den Anwohnerbereichen

Maßnahmeempfehlungen für die Parkraumbewirtschaftung

- **Entzerrung** von Bewohnerparken und Parkraum für Besucher der Innenstadt
- **Abschaffung des Kurzzeitparkens mit Parkscheibe** in der Innenstadt als falscher **Anreiz** für unnötige Parksuchverkehre
- **Verbesserung des Stellplatzangebotes** durch Konzentration des gebührenpflichtigen reinen Besucherparkens auf die **Hauptverkehrsachsen** und **Hauptparkieranlagen**
- (stärkere) Orientierung der **Parkgebühren an der Lagegunst** der Parkflächen zum Stadtzentrum – **Einführung von 3 Tarifzonen**
- Einführung eines **Kurzzeittarifes** im Stadtzentrum
- Bereitstellung eines **Tagestarifes** außerhalb des zentralen Innenstadtbereiches mit der höchsten Parkraumnachfrage als Angebot **für Tagesbesucher**
- **Belebung des P+R-Modells** an attraktiven Randlagen zur Innenstadt mit gutem **ÖPNV-Anschluss** unter Bereitstellung eines günstigen **Tagestarifes** und ggf. unter ÖPNV-Mitnutzung im Innenstadtring
- **Beibehaltung wochentägliche** Bewirtschaftungszeiten, **Erweiterung am Samstag auf 16.00 Uhr**



DIE NEUE PARKGEBÜHREN- ORDNUNG

- Konzentration des ruhenden Verkehrs (Parken) von Besuchern auf **Hauptparkierungsanlagen** mit **verbessertem Parkraumangebot** durch stärkere **Trennung der Stellflächen für Besucher und Anwohner**
- stärkere Vermeidung von Parksuchverkehren durch **klar strukturiertes Parkraumangebot**
- mehr **Verkehrsberuhigung in Wohnbereichen der Innenstadt**
- **Verbesserung des Umschlages** und damit des **Parkraumangebotes** in Bereichen mit sehr hohem Parkdruck durch angepasste Tarife, insbesondere durch eine **reduzierte Mindestparkdauer** und eine **Gebührenstaffelung in der Parkzone I**
- durch Angleichung des Tarifes der **Parkzone I-Innenstadt** an die Tarifstruktur der **Sankt-Annen-Galerie Anreizerhöhung** für die Nutzung des Parkhauses
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen** für die **Gewerbetreibenden**, mehr **freier Parkraum** in den **Haupthandelsbereichen** zu den Geschäftszeiten für **Kunden**
- **Förderung von Multimodalität** im Mobilitätsverhalten durch **Kombination von Individualverkehr und ÖPNV** über das neu belebte **P+R-Angebot**
- erstmalig Schaffung eines **Anreizes** über die Parkraumbewirtschaftung für den Einstieg in die **Elektromobilität** oder das **Carsharing**
- Angebot des **Handyparkens** mit **minutengenaue Abrechnung**

Parkgebührenordnung 2001/2012

- 1 Gesamtparkzone innerhalb des Zentrumsrings
- 2 Tarifzonen, 1 Tarifzone Stadtgebiet und 1 Tarifzone P+R
- Mindestparkdauer 30 Minuten
- gleichbleibender Gebührentarif im Bewirtschaftungsbereich ohne zeitliche Gebührenstaffelung
- kein Tagestarif
- P+R-Tarif 0,50 € für die ersten angefangenen 30 Minuten, danach 0,50 € jede weitere Stunde (ohne Tagestarif) nur am Parkplatz Trauerberg; Mitnutzung ÖPNV im Stadtring Nicolaiplatz-Steinstraße

Neue Parkgebührenordnung 2019

- ✓ 3 Parkzonen innerhalb des Zentrumsrings
- ✓ 3 Tarifzonen – I Innenstadt, II Altstadt und erweiterte Innenstadt, III Park-and-Ride (P+R)
- ✓ Reduzierung Mindestparkdauer in Zone I auf 15 Minuten (Kurztarif)
- ✓ Erhöhung der Parkgebühren in Zone I ab der 3. Stunde auf 0,40 € je 15 Minuten
- ✓ Tagestarif 5,00 € in Zone II
- ✓ P+R-Tarif 0,50 € je 30 Minuten, Tagestarif 2,50 €; Erweiterung Geltungsbereich auf Parkplätze am Nicolaiplatz; Mitnutzung ÖPNV geplant im erweiterten Stadtring Nicolaiplatz/OLG-Hbf

Was ändert sich konkret?

Parkgebührenordnung 2001/2012

- Bewirtschaftungszeit wochentags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, samstags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Höchstparkdauer generell 10 Bewirtschaftungsstunden
- keine Möglichkeit der Gebührenerhebung bei Sonderparkplätzen anlässlich von Großveranstaltungen
- kein Handyparken vorgesehen
- keine Gebührenbefreiung

Neue Parkgebührenordnung 2019

- ✓ Bewirtschaftungszeit wochentags 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, samstags 8.00 Uhr bis **16.00 Uhr**
- ✓ Höchstparkdauer 10 Bewirtschaftungsstunden, in Zone III/P+R 3 Wochen
- ✓ Option der Gebührenerhebung bei Sonderparkplätzen anlässlich von Großveranstaltungen aufgenommen
- ✓ Handyparken möglich mit minutengenaue Abrechnung
- ✓ Gebührenbefreiung nach Elektromobilitätsgesetz und Carsharinggesetz

Gebührenfreiheit für Elektroautos und Hybridfahrzeuge

- Aufgreifen der Möglichkeit der **Parkgebührenbefreiung** aus dem **Elektromobilitätsgesetz (EmoG)** als verkehrs- und umweltpolitisches Instrument der Förderung der Elektromobilität als Baustein **nachhaltiger Mobilität**
- Maßnahme eingebettet in das derzeit noch **in Erarbeitung befindliche Elektromobilitätskonzept** der Stadt
- Ziel: Privilegierung der Elektromobilität als **Anschubmotivation** in einer **Einführungsphase**
- gebührenfreie Bereiche im Bewirtschaftungsbereich werden durch **Verkehrszeichen** ausgewiesen
- Anfangs im gesamten gebührenpflichtigen Bereich Gebührenfreiheit, zur Vermeidung einer Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs oder zur Wahrung verkehrsplanerischer Grundsätze Nachsteuerung durch Verwaltung möglich
- technische Voraussetzungen im Elektromobilitätsgesetz geregelt und in die technischen Zulassungsvorschriften überführt
- Inanspruchnahme der Gebührenfreiheit nur mit einem E-Kennzeichen

Gebührenfreiheit für (gewerbliche) Carsharingfahrzeuge

- Aufgreifen der Möglichkeit der **Parkgebührenbefreiung** aus dem **Carsharinggesetz (CsgG)** als verkehrs- und umweltpolitisches Instrument der Verkehrsvermeidung (vor allem im ruhenden Verkehr) und der Förderung von Multimodalität im Mobilitätsverhalten
- Ziel: Privilegierung des gewerblichen Carsharing als **Anschubmotivation** für gewerbliche Anbieter aber auch spätere Nutzer
- Schaffung eines Angebotes für (umwelt-) bewusstere Mobilität
- **Umsetzungsverordnungen des Bundes** zum Carsharinggesetz **noch nicht in Kraft**, insbesondere noch keine amtlichen Verkehrszeichen oder Regelungen zur Kennzeichnung der Fahrzeuge vorhanden
- daher aktuell noch keine Umsetzung der Parkgebührenfreiheit möglich

- Einstieg in die digitale Parkraumbewirtschaftung
- bargeldloses Zahlungsangebot über Handyrechnung oder andere digitale Zahlungsanbieter
- minutengenaue Abrechnung nach der Mindestparkdauer
- Parkzeit von unterwegs verlängerbar
- Kontrollen des ruhenden Verkehrs möglich über Datenabruf beim Anbieter innerhalb der Kontrollsoftware des Außendienstes
- für dieses Zusatzangebot keine zusätzlichen Kosten für die Stadt, Serviceentgelt wird durch Nutzer getragen
- je nach Anbieter grundsätzlich erweiterbar auf andere Mobilitätsdienstleistungen Dritter
- Handlungsmöglichkeiten für die Stadt: Auswahloption Einzelanbieter für Handyparken mit Ausschreibung oder anbieterneutrales ausschreibungsfreies Plattformmodell

Einführung in das Thema und Vorstellung der anbieteroffenen Plattform

Smartparking – Plattform e. V.

durch Herrn Philipp Zimmermann.

DANKE
für Ihre Aufmerksamkeit!



DATEN UND GRAFIKEN
PARKRAUM-
BEWIRTSCHAFTUNG

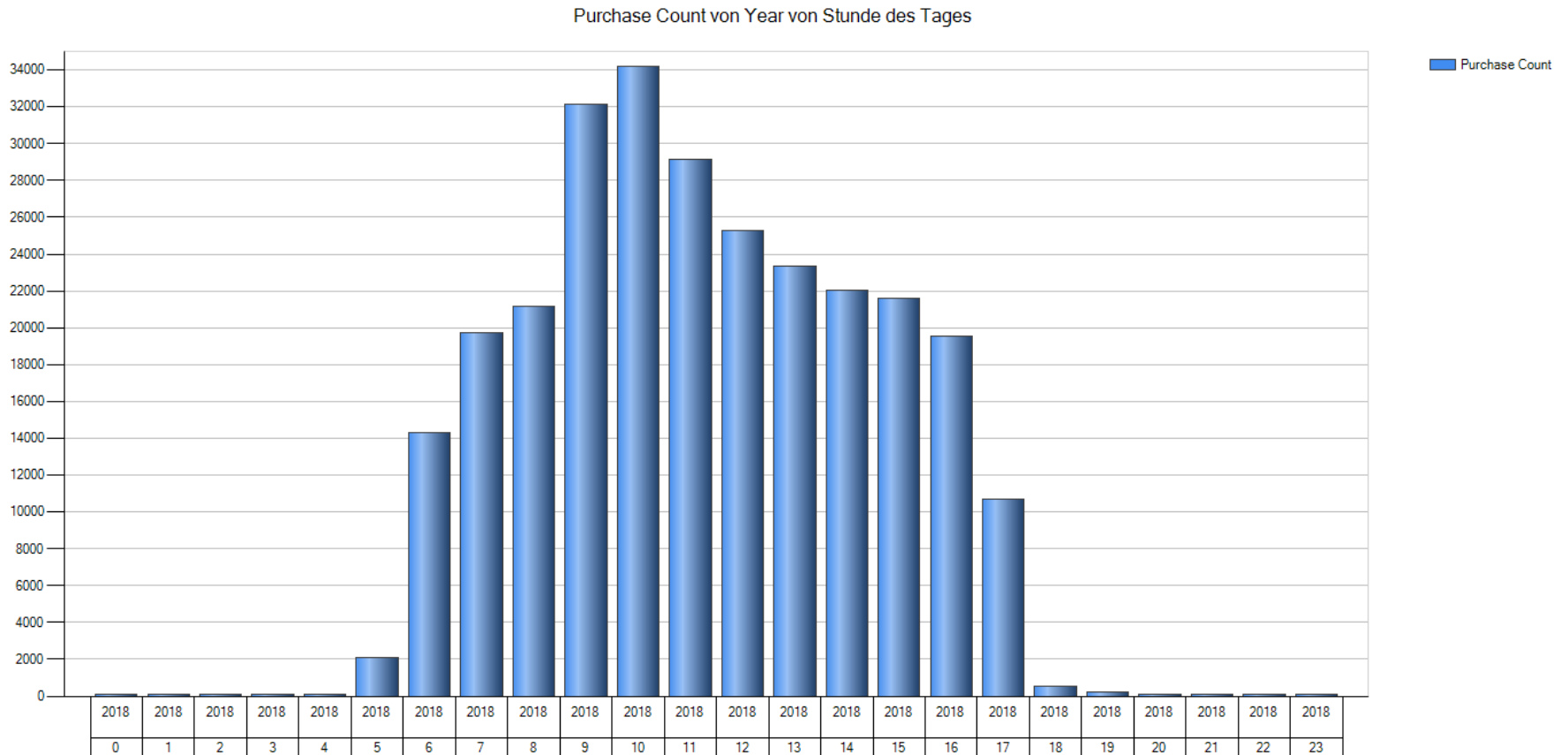
Vergleich Parkgebührenordnungen

	Brandenburg an der Havel	Potsdam	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Oranienburg
Inkrafttreten Parkgebühren- ordnung	07/2019	02/2016	01/2014	01/2005	03/2016
Brötchentaste	nein	nein	nein	ja	ja
Tarif Zone I / zentrale Innenstadt	1 h 1,00 €, ab 3. h 1 h 1,60 €	1 h 2,00 €	1 h 1,00 €	1 h 0,50 €, ab 3. h 1 h 1,00 €	1 h 1,00 €
Tarif Zone II / erweiterte Innenstadt	1 h 1,00 €, 1 Tag 5 €	1 h 1,50 €	1 h 0,50 €	1 h 0,25 €, ab 3. h 1 h 0,50 €	1 h 1,00 €
Tarif Zone III weiteres Stadtgebiet	nein	1 h 1,00 €	nein	nein	nein
Sondertarif P+R	1 h 1,00 €, 1 Tag 2,50 €	nein	nein	nein	nein
Parkgebühren- befreiung EmoG ¹	ja	nein	nein	nein	nein
Parkgebühren- befreiung CsgG ²	ja	nein	nein	nein	nein

Parkgebühren – Nutzungsverhalten 2018

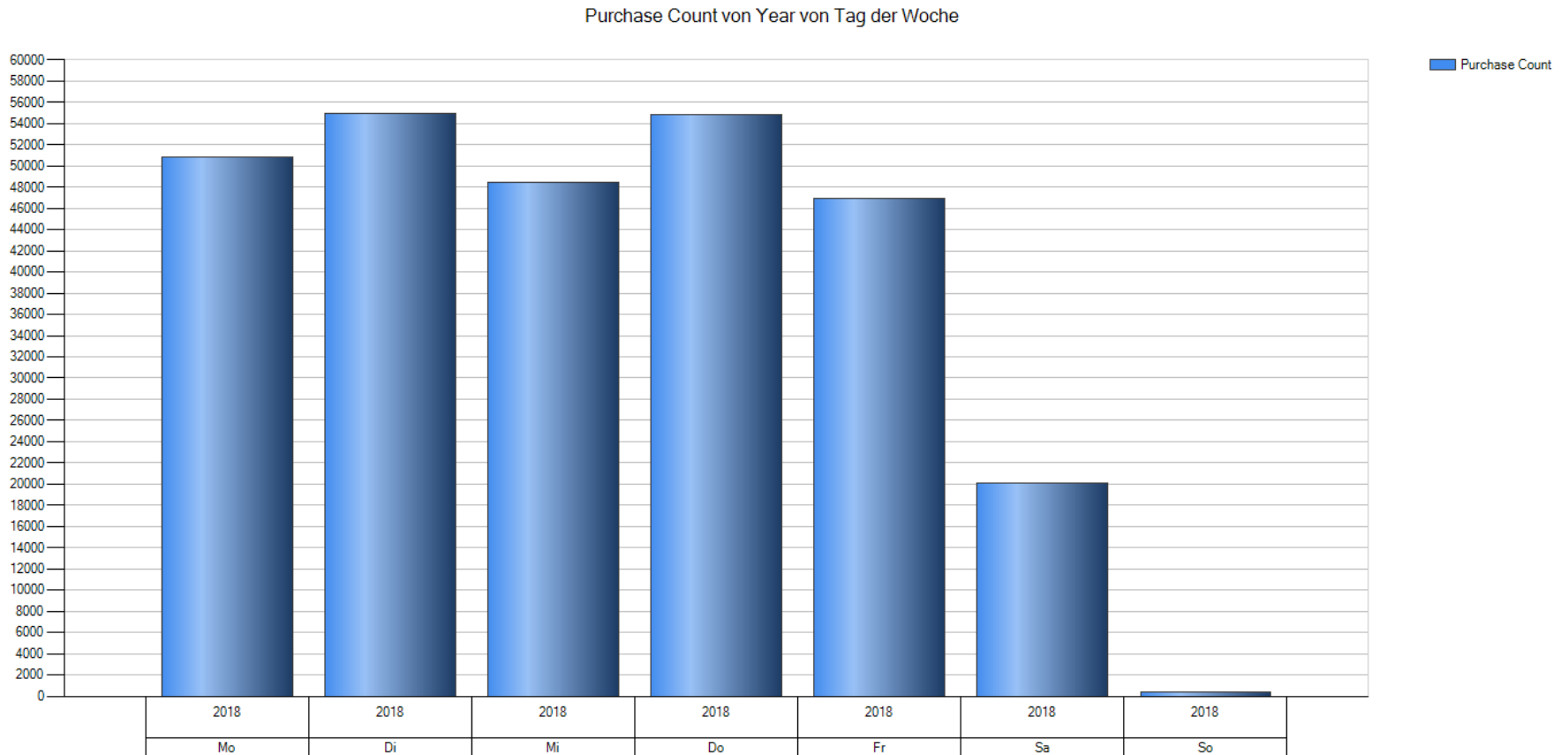
entrichtete Durchschnittsgebühr	1,37 EUR
durchschnittliche Parkdauer	1 Stunde und 22 Minuten

Verkaufte Parkscheine je Stunde 2018



(Daten aus 19 Parkscheinautomaten von insg. 38)

Verkaufte Parkscheine je Wochentag 2018



(Daten aus 19 Parkscheinautomaten von insg. 38)